

# RS OGH 2009/9/14 46R475/09g

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 14.09.2009

## Norm

EO §133

GEG §81 Abs2

GEG §82a

ERV §10 Abs1

1. EO § 133 heute
2. EO § 133 gültig ab 01.07.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 86/2021
3. EO § 133 gültig von 01.10.2000 bis 30.06.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 59/2000
4. EO § 133 gültig von 01.08.1989 bis 30.09.2000 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 343/1989

## Rechtssatz

Bei einem Formgebreehen des zwangsversteigerungsantrags ist ein Verbesserungsauftrag gem. § 82a GEB zu erteilen. Die Verbesserung muss innerhalb der Frist bei Gericht einlangen; auf die Postaufgabe kommt es nicht an (§ 81 Abs. 2 GBG).Bei einem Formgebreehen des zwangsversteigerungsantrags ist ein Verbesserungsauftrag gem. Paragraph 82 a, GEB zu erteilen. Die Verbesserung muss innerhalb der Frist bei Gericht einlangen; auf die Postaufgabe kommt es nicht an (Paragraph 81, Absatz 2, GBG).

## Entscheidungstexte

- 46 R 475/09g  
Entscheidungstext LG für ZRS Wien 14.09.2009 46 R 475/09g

## Schlagworte

Verbesserung, Zwangsversteigerung; Frist; Einlagen; Postaufgabe

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LG00003:2009:RWZ0000152

## Im RIS seit

06.09.2010

## Zuletzt aktualisiert am

06.09.2010

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)